



## Pressemitteilung

Nr. 11pm147/ 5.51.1

Datum: 10. Mai 2011

### Pressestelle

Landratsamt Böblingen

Ihre Ansprechpartnerin

**Sandra Heyne**

Telefon 07031 663-1482

Telefax 07031 663-1999

E-Mail s.heyne@lrabb.de

### **Landrat besuchte das Seehaus Leonberg- die Modelleinrichtung für straffällig gewordene Jugendliche**

#### **Landrat Bernhard: „Jugendliche nutzen zweite Chance!“**

Leonberg: Landrat Roland Bernhard besuchte das vom Verein „Prisma e.V.“ getragene Seehaus Leonberg. Das Seehaus Leonberg bietet seit rund sieben Jahren eine innovative Form des Jugendstrafvollzugs. Statt im geschlossenen Jugendstrafvollzug werden Jugendliche oder heranwachsende Straffällige im Seehaus Leonberg ohne Schloss und Riegel untergebracht – allerdings müssen sie sich dem anstrengenden und herausfordernden Alltag stellen: sehr frühes Aufstehen, viel Sport, eine enge Tagesstruktur, klare Regeln.

Landrat Bernhard zeigte sich beeindruckt von der Arbeit mit den straffälligen Jugendlichen und der modernen Art des Strafvollzugs. „Jugendlichen wird durch differenzierte Angebote wie soziales Training, Sport- und Freizeitangebote oder auch schulische und berufliche Maßnahmen ermöglicht, von negativen Einflüssen Abstand zu gewinnen und behutsam in ein normales Leben zurückzufinden. Hier nutzen die Jugendlichen ihre zweite Chance. Dies ist gleichzeitig eine Chance für unsere Gesellschaft, denn kein Jugendlicher darf verloren gehen. Im Seehaus Leonberg wird alles getan, um sie auf das Berufsleben vorzubereiten. Der Erfolg, dass alle Jugendlichen einen Ausbildungs- oder Arbeitsplatz bekommen haben, spricht für sich“, so Bernhard.

Das Seehaus Leonberg wurde 2003 gegründet und als Einrichtung vom Justizministerium Baden-Württemberg unterstützt. Gründer und Geschäftsführer Tobias Merckle hat mit dem Seehaus Leonberg eine beispielhafte Aufbauarbeit geleistet und es verstanden, ein gutes Unterstützernetz aus Politikern, Unternehmern

und Wissenschaftlern aufzubauen sowie ein großes Netz von Sponsoren zu knüpfen, die die Arbeit materiell unterstützen und jungen Leuten nach dem Seehaus Leonberg z.B. in einem Betrieb eine Chance geben.

Neben verschiedenen ambulanten Jugendhilfemaßnahmen bietet Prisma e.V. seit April 2009 als Leistungsangebot auch „Ambulant Betreutes Wohnen“, mit 15 Plätzen an, für junge Erwachsene, die aus dem Strafvollzug des Seehauses Leonberg kommen und die Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten bedürfen. Zwischen dem Landkreis Böblingen und Prisma e.V. wurde dazu eine entsprechende Vereinbarung getroffen.

Ziele dieser Angebote sind der Aufbau und Sicherung einer Existenzgrundlage für die Jugendlichen durch Ausbildung, Arbeit und Wohnung, die selbständige Alltagsbewältigung, die Entwicklung sozialer Kompetenzen, Persönlichkeitsentwicklung sowie Tagesstrukturierung und Freizeitgestaltung.

---

Hinweis an die Redaktion:

Per E-Mail erhalten Sie ein Foto Landrat Roland Bernhard, Geschäftsführer des Seehauses Tobias Merckle und einigen Jugendlichen.